auf unserer Hallig Norderoog bevorzugt in der Nähe der Schutzhütten. Auch der Austernfischer »Gustav«, ein zunächst verkanntes Weibchen, das über viele Jahre sein Gelege unmittelbar im Bereich der die Hütten tragenden Pfählung anlegte, ist manchen noch in guter Erinnerung. Dabei ist zu beobachten, daß der Bruterfolg an diesen Stellen verbessert ist, da Eier und Jungvögel hier vor Nesträubern, aber auch vor Hochwasser einigermaßen sicher sind.

Es wäre nun interessant zu wissen, ob sich bei solchen Vögeln auch noch andere Auffälligkeiten bzw. Abweichungen von der Norm einstellen. Wenn unsere in den Schutzgebieten tätigen Mitglieder und Mitarbeiter derartige Beobachtungen machen oder bereits gemacht haben sollten, bitten wir um eingehende Mitteilung. Wir müßten dann möglicherweise mit unserem Schutzkonzept darauf reagieren. Schließlich wollen wir, so gut es eben geht, die vom Menschen unbeeinflußte Natur schützen und – etwas überspitzt ausgedrückt – keine Haustiere ziehen.

Mit besten Grüßen
Ihr Nic. Peters

## Internationale Jugend-Workcamps 1995

In diesem Jahr werden in den Sommermonaten wieder mehrere Jugend-Naturschutz-Workcamps in einigen Reservaten durchgeführt.

Von Anfang Juli bis Anfang September 1995 finden fünf Einsätze von jeweils 14 Tagen auf der Hallig Norderoog statt. Hier werden im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer Uferschutzarbeiten zur Erhaltung der bedeutendsten Brandseeschwalben-Brutinsel im Nordseeraum durchgeführt.

Während des ganzen Sommers werden auf der Insel Greifswalder Oie Renovierungsarbeiten durchgeführt. Es werden »Altlasten« beseitigt, ein Besucherrundweg und ein Informationszentrum ausgebaut und gestaltet. Zusätzlich ist die Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten (Kartierungen, Beobachtungen, Beringung von Zugvögeln) erforderlich. Bei allen Einsätzen ist natürlich für die vogelkundliche Beobachtung genügend Zeit vorhanden.

Interessenten zwischen 16 und 25 Jahren sollten umgehend die Workcamp-Unterlagen mit Rückporto DM 3,– bei der Geschäftsstelle anfordern. Uwe Schneider

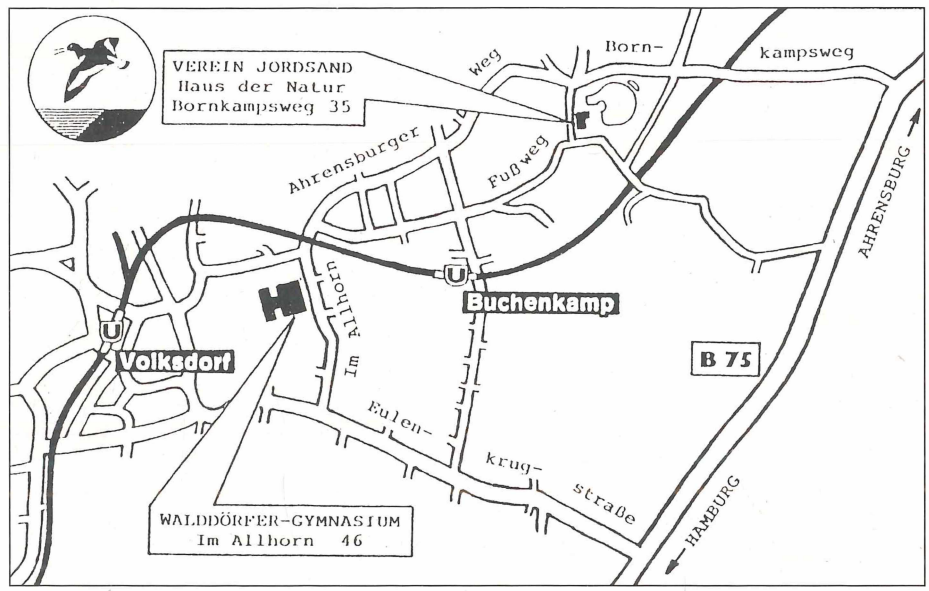
## 20 Jahre Zivildienst im Verein Jordsand

Am Wochenende 1. und 2. April 1995 feiern die »Zivis« des Vereins Jordsand das 20jährige Bestehen der »Zivildienststelle 4002/01«.

Die derzeit aktiven Zivildienstleistenden laden alle Ehemaligen zu dieser Veranstaltung ein und würden sich freuen, wenn möglichst viele kommen.

Anmeldungen (telefonisch in der Geschäftsstelle) nimmt der ZDL-Sprecher Thomas Bail entgegen. Uwe Schneider

# Einladung zur Jahreshauptversammlung




am Sonnabend, dem 22. April 1995, um 10.00 Uhr im Walddörfer Gymnasium, 22359 Hamburg-Volksdorf, Im Allhorn 46.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisterin, Jahresabschluß 94
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Neuwahlen
   a) Vorstandsmitglieder
   b) Beiratsmitglieder
   a) Die Amtszeiten von Frau Dr. Kageler (Schatzmeisterin) und Frau Doemens (Schriftführerin) enden mit der Mitgliederversammlung, so daß eine Neu- oder Wiederwahl erforderlich ist.
   b) Die Amtszeit des Beiratsmitgliedes Wolfgang Schröder ist ebenfalls abgelaufen.
8. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Vorschläge zur Tagesordnung und zu den Neuwahlen erbitten wir schriftlich bis zum 20. April an die Geschäftsstelle.

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung wird im Haus der Natur ein kleiner Imbiß gereicht.

Wir würden uns über die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder freuen.

Uwe Schneider

# Arbeitsgemeinschaft Seevogelschutz: Zusammenschluß von Küstenvogel-Schützern und -Forschern im Nord- und Ostseeraum

Die »Arbeitsgemeinschaft Seevogelschutz« wurde 1982 als Zusammenschluß der Vereine und Dienststellen gegründet, die an der deutschen Nordseeküste praktischen Seevogelschutz betreiben (siehe Blaszyk, Seevögel 4, Heft 1, 1983). Die Daten über die Küstenvogelbestände wurden zuvor von 1950 bis 1979 von der »Zentralstelle für den Seevogelschutz« am Institut für Vogelforschung in Wilhelmshaven zentral gesammelt. Mit der Einrichtung der AG Seevogelschutz sollte im wesentlichen die danach entstandene Lücke geschlossen werden. Seitdem sind sieben Erfassungen der Brutvogelbestände an der deutschen Nordseeküste durchgeführt und in »Seevögel«, für 1993 in diesem Heft, publiziert worden. Dabei konnten die Vollständigkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse bis heute entscheidend verbessert werden (Anleitung zur Methodik in diesem Heft). Intensiviert wurde ab 1990 auch die notwendige internationale Zusammenarbeit, 1991 wurde zusammen mit den Kollegen aus den Niederlanden und Dänemark im Rahmen des »Joint Monitoring Program for Breeding Birds in the Wadden Sea« wattenmeerweit die erste methodisch abgestimmte Brutvogelerfassung durchgeführt [Fleet, D. M., J. Frikke, P. Südbeck & R. L. Vogel (1994): Breeding Birds in the Wadden Sea 1991. – Wadden Sea Ecosystem No. 1, Common Wadden Sea Secretariat & Trilateral Monitoring and Assessment Group, Wilhelmshaven; eine deutsche Übersetzung befindet sich in Vorbereitung].

Auf der 15. Sitzung am 26. November 1994 in Wedel wurde eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Danach ist

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 16_1_1995

Autor(en)/Author(s): Schneider Uwe

Artikel/Article: Internationale Jugend-Workcamps 1995 5